

Während des vierten (3) und des fünften (4) Studienjahres absolvieren die Studierenden eine klinische Ausbildung, in der sie das Erstellen einer Diagnose und eines restaurativen Behandlungsplans sowie die Anwendung moderner Methoden bei der Isolierung und der Restauration der Zähne im Rahmen des festgelegten Behandlungsplans üben. Zudem lernen sie die, durch vorherige (Labor-) Module, erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten klinisch umzusetzen. Die Studenten verwenden die verschiedensten Materialien für Zahnrestauration und Zahnbleaching und wenden diesbezüglich die unterschiedlichsten Techniken an. Außerdem erhalten sie Informationen zur Laseranwendung in der restaurativen Zahnheilkunde. Dabei werden die Sterilisation in einer Zahnarztpraxis und die zur Infektionsprävention erforderlichen Maßnahmen besonders beachtet.

Name des Moduls: Festsitzende Zahnprothetik 1+2+3+4+5

1. Zweites Studienjahr/ Erstes Semester (Theorie 30-Labor 60) Semesterstunden
2. Drittes Studienjahr/ Zweites Semester (Theorie 30-Labor 60) Semesterstunden
3. Viertes Studienjahr/ Erstes Semester (Theorie 30-Labor 30) Semesterstunden
4. Fünftes Studienjahr/ Erstes Semester (Theorie 15-Klinisch 60) Semesterstunden
5. Fünftes Studienjahr/ Zweites Semester (Theorie 15-Klinisch 60) Semesterstunden

Im ersten Modul (1) erhalten die Studenten einen historischen Überblick über die Lehre auf dem Gebiet der Festsitzenden Zahnprothetik und erwerben Kenntnisse über Anatomie und Physiologie des dentomaxillofazialen Komplexes; Voruntersuchung des Patienten; vorbereitende therapeutische Maßnahmen; Präparationsrichtlinien; Einzelzahnprothetik und Präparationsinstrumente; [Präparation der Zähne, Inhalt undeutlich bzw. unvollständig], Verankerungsstifte als Hilfsmittel bei der Zahnrestauration, Abformung und Wachsmodulation; Verblendung, Gussverfahren und neue Techniken, Endarbeiten, Polieren, Finieren und Befestigen. Außerdem werden im Bereich der Einzelzahnprothetik die Präparationsrichtlinien und die Durchführung verschiedener Arten der prothetischen Behandlung sowohl klinisch als auch im Labor vorgestellt. Im zweiten Modul (2) lernen die Studenten Brückentechniken, als eine der Methoden fehlende Zähne zu ersetzen, ihre Umsetzung (Präparationsrichtlinien, Stabilität, Zervikale Ränder, Verschieben des Zahnfleisches, Abformung und Arbeitsablauf im Labor), verwendete Materialien, Brückenarten, moderne Behandlungsmethoden (Zahnstabilisatoren, Verbindungselemente, Brückenglieder) sowie das Abschleifen und die Digitalfotografie kennen. Im dritten Modul (3) erlernen die Studenten des vierten Studienjahres wie sie den Oralzustand des Patienten bewerten und einen Behandlungsplan zur oralen Rehabilitation erstellen. Außerdem behandelt das Modul die folgenden Themenbereiche: Zahnimplantate und deren Indikationen, Osseointegration und Anwendungen für Zahnimplantate.

Im vierten und fünften Modul (4-5) üben die Studenten des fünften Studienjahres alle Grundlagen, Techniken und Fertigkeiten, die sie während der klinischen Phasen erworben haben, direkt an den Patienten anzuwenden.

Name des Moduls: Herausnehmbare Zahnprothetik 1+2+3+4+5+6

1. Zweites Studienjahr/ Zweites Semester (Theorie 30-Labor 45) Semesterstunden
2. Drittes Studienjahr/ Erstes Semester (Theorie 30-Labor 30) Semesterstunden
3. Viertes Studienjahr/ Erstes Semester (Theorie 15-Klinisch 30) Semesterstunden
4. Viertes Studienjahr/ Zweites Semester (Theorie 15-Klinisch 30) Semesterstunden
5. Fünftes Studienjahr/ Erstes Semester (Theorie 15-Klinisch 60) Semesterstunden
6. Fünftes Studienjahr/ Zweites Semester (Theorie 15-Klinisch 60) Semesterstunden